

Rekordfläche für Ökostrom

Die weltgrösste auf einem Dach installierte Photovoltaik-Anlage steht im deutschen Bürstadt. Auf der 58 000 m² grossen Fläche kommen Photovoltaikmodule zur Anwendung, die mit SOLRIF® von Schweizer gerahmt wurden.



Objekt: Photovoltaik-Anlage
tts Global Logistics GmbH,
Bürstadt

Projektierung: ibu GmbH

Detailplanung und Ausführung:
ARGE aus den Firmen
activ solar Energietechnik
GmbH und RALOS Vertriebs
GmbH

Besonderheiten: Zurzeit welt-
grösste auf einem Dach in-
stallierte Photovoltaik-Anlage

Photovoltaik – die direkte Umwandlung von Lichtenergie in elektrische Energie durch Solarzellen – boomt. Im April wurde in Bürstadt die zurzeit weltgrösste auf einem Dach installierte Photovoltaik-Anlage in Betrieb genommen. Bei der Wahl der Befestigungsmodule setzten die Projektverantwortlichen der Betreiberfirma Tauber-Solar auf das bewährte SOLRIF®-Indachsystem von Schweizer. Dieses dient sowohl als Rahmen für die Solarlamine als auch als Schutz für die bestehende Dachhaut. Das Dach des Gebäudes der tts Global Logistics GmbH besteht aus Blähton-Elementen, die mit einer Bitumenpappe abgedichtet sind – eine Bauart mit hohem Wartungsaufwand. Dank der vollständigen Abdeckung der bestehenden Dachkonstruktion mit SOLRIF® reduzieren sich die Wartungsintervalle und die Lebenserwartung erhöht sich auf rund zwanzig Jahre.

Für die 58 000 m² grosse Dachfläche kamen rund 30 000 Module zum Einsatz, die von activ solar, einem Schweizer-Partner in Deutschland, mit SOLRIF® eingrahmt wurden. Rund anderthalb Jahre dauerten die Bauarbeiten für die Weltrekordanlage. Der Ertragswert liegt bei ca. 4,5 Millionen Kilowattstunden pro Jahr, dies entspricht dem Strombedarf von 1200 Vier-Personen-Haushalten oder neun Prozent des gesamten Bürstadter Verbrauchs.

Solarstrom boomt

In den vergangenen Jahren hat sich die Nutzung von Solarenergie in Deutschland zu einem regelrechten Boom entwickelt. Grund für das grosse Interesse insbesondere an Photovoltaik ist nicht nur ein verstärktes ökologisches Bewusstsein, sondern auch die neue Vergütungsregelung der deutschen Regierung. Diese sieht vor, dass Firmen und Private, die eine Photovoltaik-Anlage betreiben, eine Einspeisevergütung von den Netzbetreibern erhalten, die kostendeckend ist. Wie der Bundesverband Solarenergie mitteilt, hat die Photovoltaik-Branche im vergangenen Jahr einen Umsatz von 1,7 Milliarden Euro erwirtschaftet und über 20 000 Arbeitnehmer beschäftigt. Die Nachfrage nach Solarmodulen ist in Deutschland derzeit so gross, dass Interessenten mit Wartezeiten von bis zu einem Jahr rechnen müssen.